



**Ansprechpartner:**  
**Andreas Otto**  
**geschäftsführender Vorstand**  
**Telefon 05371/9898-30**  
**andreasotto@gwg-gifhorn.de**

## Pressemitteilung

17. Juni 2020

# GWG erhält wiederholt Zertifikat für Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG) ist am 15. Juni 2020 für die Auszeichnung mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie geehrt worden. Die Würdigung für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik fand erstmals in der 22-jährigen Geschichte des audit im Rahmen eines Zertifikats-Online-Events statt. Für die GWG nahm deren Geschäftsführer Andreas Otto online teil. Zu den Gratulant\*innen zählte neben Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung auch Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, die die Schirmherrschaft über das audit trägt.

Die GWG hatte zuvor erfolgreich das Dialogverfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebern offen steht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen. Die GWG wurde

./ 2



erstmalig im Jahr 2007 mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet, das bislang jeweils eine Laufzeit von drei Jahren hatte. Nach drei Re-Auditierungen folgte inzwischen das zweite Dialogverfahren, durch das der dauerhafte Charakter des Zertifikats bestätigt wurde.

Angeboten wird das audit von der berufundfamilie Service GmbH, die zur Qualitätssicherung des Zertifikats in drei Jahren ein weiteres Dialogverfahren ansetzen wird. Ziel des Dialogverfahrens ist es, den hohen Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen.

32 Beschäftigte können bei der GWG von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. Das Angebot umfasst aktuell u.a. flexible Arbeitszeiten, flexible Teilzeitregelungen, intensive und bezuschusste Fort- und Weiterbildung, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung, Kinder am Arbeitsplatz, Kinderferienbetreuung, lebensphasenbewusste Aufgabenzuweisung, Qualifizierung durch Projektverantwortung, Beratung bei Pflegeverantwortung, Selbstorganisation der Belegschaft in sozialen Dingen. Geplant ist die Einführung weiterer Maßnahmen, wie beispielsweise nachhaltige Gestaltung des Unternehmensprofils, Förderung der Kommunikation und Transparenz von Angeboten, des Austauschs und der Beteiligung der Beschäftigten, Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, Gestaltung bestehender und neuer Angebote, Weiterentwicklung von Arbeitsformen - auch im Hinblick auf Möglichkeiten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Prüfung mobiles Arbeiten.

„Mithilfe eines Mitarbeiterworkshops und durch Mitarbeitergespräche haben wir erfahren, mit welchen Herausforderungen unsere Beschäftigten konfrontiert sind, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Um gemeinsam erfolgreich zu sein, versuchen wir die unterschiedlichen Talente unserer Mitarbeiter in den Blick zu nehmen, optimal einzusetzen, zu fördern und zu fordern“, erläuterte GWG-Vorstandsvorsitzender Andreas Otto

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, erläuterte anlässlich des Zertifikats-Online-Events, das unter dem Titel „TEAM2020 – Mit Vereinbarkeit Stark in und nach der Krise“ stand: „Familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeber hatten immer ein Gespür dafür – mit der Corona-Pandemie wurde aber in der gesamten Arbeitswelt offensichtlich: Eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik ist ein Mittel des Risikomanagements. Dank ihr sind Arbeitgeber in der Lage, auf Veränderungen flexibel zu reagieren – und das schnell und passgenau. Eine Unternehmenskultur, in der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben verankert ist, fördert auch die Funktionalität von Teams. Denn sie bietet den Rahmen, in dem Talente gefördert, das Empowerment der Beschäftigten unterstützt, die Agilität von Arbeitsabläufen angetrieben und das Management von Vereinbarkeitsfragen effektiv gestaltet werden kann.“

„Diese Effekte, auf der die Zusammenarbeit innerhalb der Teams eine gute Basis findet, zahlen sich gerade auch in Krisenzeiten aus,“ so GWG-Vorstand Regine Wolters.

Die webbasierte Veranstaltung war insgesamt 334 Arbeitgebern – 134 Unternehmen, 164 Institutionen und 36 Hochschulen – gewidmet, die in den vorangegangenen zwölf Monaten erfolgreich das audit berufundfamilie oder audit familiengerechte hochschule durchlaufen hatten.

Diese Meldung finden Sie auch zum Download auf

[www.gwg-gifhorn.de/aktuelles/presse/](http://www.gwg-gifhorn.de/aktuelles/presse/)

**Über die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG):**

Die GWG ist mit 2.344 Wohnungen, 596 Garagen und 20 Gewerberäumen in Gifhorn und Umgebung größter Vermieter vor Ort. Ihr breit gefächertes Wohnungsangebot bietet preisgünstigen Wohnraum für Singles, Paare, Familien und Senioren. 4.845 Mitglieder halten 25.347 Geschäftsanteile bei einer Bilanzsumme von € 87.781.940,33 und einem Bilanzgewinn von € 598.502,98 (Stand: 31.12.2019). Das soziale und gesellschaftliche Engagement der GWG für ihre Mitglieder und deren Familien zeigt sich sowohl in Bereichen des Sports und als auch der Kunst und Kultur.

**Über die berufundfamilie Service GmbH:**

Die berufundfamilie Service GmbH ist Dienstleister und der Think Tank im Themengebiet Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Sie begleitet erfolgreich Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und der Gestaltung familiengerechter Forschungs- und Studienbedingungen. Ihr zentrales Angebot ist das audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule, das von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert wurde und aktuell unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey steht. Das audit ist das strategische Managementinstrument, welches Arbeitgeber dazu nutzen, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst aufzustellen und ihre Arbeitgeberattraktivität zu stärken. Seit 1998 wurden rund 1.800 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet.